

VERZEICHNISS

DER

VORLESUNGEN,

welche

im Wintersemester

vom 15. Oktober 1869 bis 15. April 1870

an der

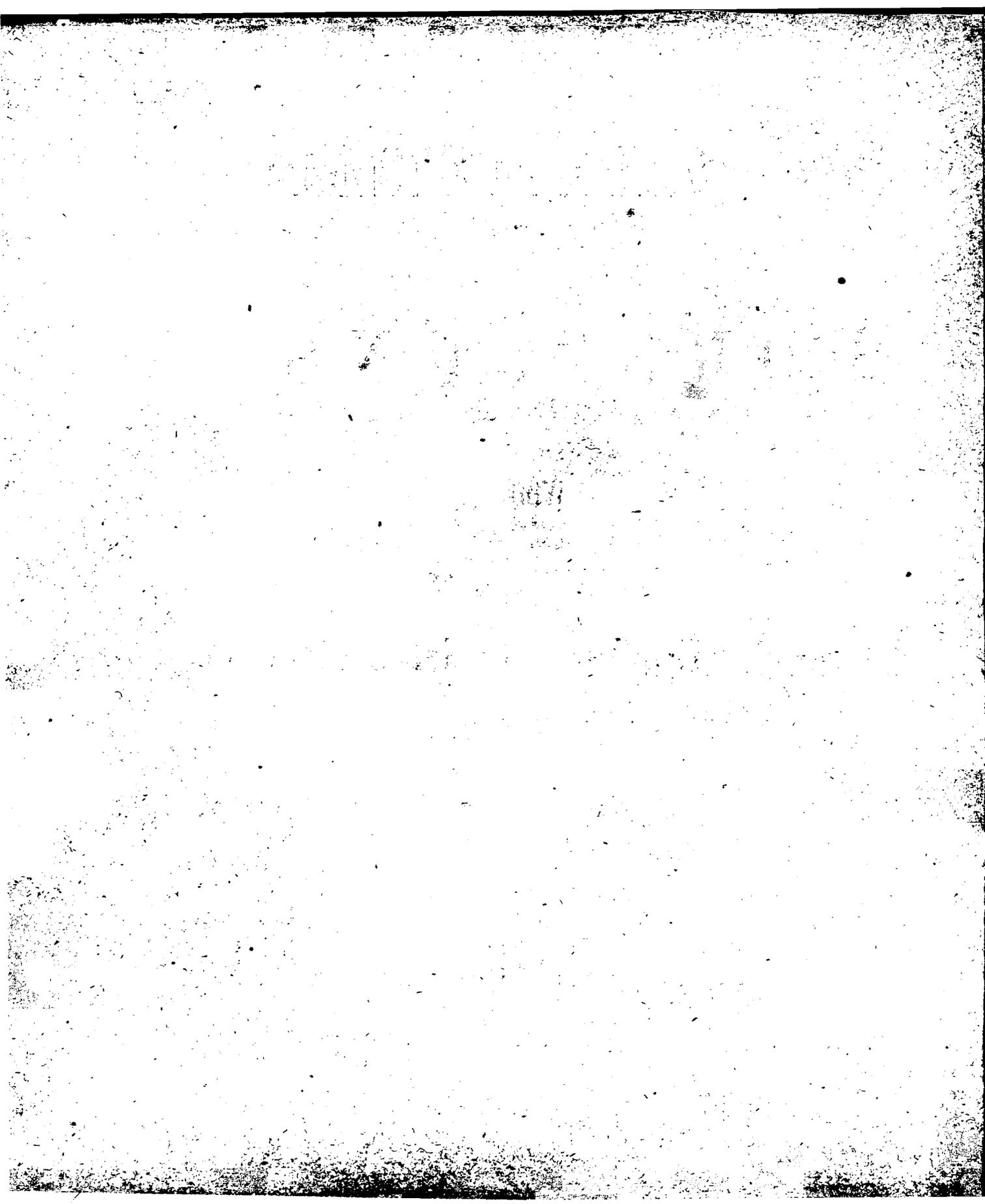
Hochschule in Bern

gehalten werden sollen.

BERN.

Gedruckt bei Alexander Fischer.

1869.



Verzeichniss
der
Vorlesungen,
welche
im Wintersemester

vom 15. Oktober 1869 bis 15. April 1870

an der

Hochschule in Bern

gehalten werden sollen.

I. Theologische Fakultät.

Einleitung in das alte Testament, Montag bis Freitag von 11—12 Uhr: Herr Dr. Studer,
o. Pr.

Jeremias, Montag bis Donnerstag von 9—10 Uhr: Derselbe.

Messianische Stellen des alten Testaments, Freitag von 9—10 und 2—3 Uhr: Herr Dr.
v. Muralt, P. D.

Lukasevangelium, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr: Herr Dr. Immer, o. Pr.

Hebräerbrief, Montag bis Freitag von 4—5 Uhr: Derselbe.

Kolossierbrief, Freitag von 5—6 Uhr: Herr Dr. v. Muralt, P. D.

Exegetisch-praktische Erklärung der Gleichnisse des Herrn, Dienstag und Donnerstag von
11—12 Uhr: Herr Prof. Müller, o. Pr.

Aeltere und mittlere Kirchengeschichte, Montag bis Samstag von 8—9 Uhr und Freitags und
Samstags von 9—10 Uhr: Herr Dr. Gelpke, o. P.

Dogmengeschichte, II. Theil, zweistündig: Derselbe.

- Examinatorium über Kirchengeschichte, zweistündig: Derselbe.
 Patristik, Freitags von 6—7 Uhr: Herr Dr. v. Muralt, P. D.
 Die religiöse Weltansicht der Hebräer, Freitag und Samstag von 9—10 Uhr: Herr Dr. Studer, o. Pr.
 Biblische Theologie des neuen Testaments, Montag bis Donnerstag von 5—6 Uhr: Herr Dr. Immer, o. Pr.
 Geschichte und System der Kirchenverfassung, Freitag von 5—6 Uhr, öffentlich: Hr. Müller, o. Pr.
 Katechetik und Pastoraltheologie, Montag bis Samstag von 11—12 Uhr: Derselbe.
 Homiletische und katechetische Uebungen, Mittwoch und Samstag von 11—12 Uhr: Derselbe.
 Theologisches Gesangrepetitorium: Herr Dr. Mendel, P. D.
 Anleitung zum Kirchengesang und zur Harmonielehre, mit Rücksicht auf das Berner Gesangbuch: Derselbe.
 Repetitorium für Orgelspiel: Derselbe.
 Kränzchen für praktische Theologie: Herr Prof. Müller.

II. Juristische Fakultät.

- Römisches Erbrecht, in zwei bis drei Stunden: Herr Dr. E. Vogt, o. P.
 Pandekten, täglich von 10—12 Uhr: Derselbe.
 Deutsches Privatrecht, Montag bis Freitag von 3—4 Uhr: Herr Dr. Munzinger, o. P.
 Handelsrecht, mit besonderer Berücksichtigung des Code de commerce und des deutschen Handelsgesetzbuchs, Montag bis Donnerstag von 8—9 Uhr: Derselbe.
 Bernisches Privatrecht: Obligationenrecht, Montag bis Freitag von 4 bis 5 Uhr: Herr Dr. Leuenberger, o. P.
 Bernische Rechtsgeschichte, Montag bis Donnerstag, von 5—6 Uhr: Derselbe.
 Civilistisches Praktikum, Dienstag Abend von 7—9 Uhr: Herr Oberrichter Hodler, Docent.
 Code civil français, avec les modifications en vigueur dans le Canton de Berne, tous les jours de la semaine moins le samedi, de 3 à 4 heures: Mr. le Dr. Carlin, P. o.
 Droit civil français (des successions), lundi, mardi et mercredi de 8 à 9 heures: Mr. Garnier, juge d'appel, P. D.
 Französisch-jurassisches Recht (der ganze Kurs in einem Semester), Montag, Mittwoch und Freitag von 3—4 Uhr: Herr Dr. A. Bandelier, P. D.
 Histoire du droit civil français, en France et dans le Canton de Berne, mardi et vendredi de 2 à 3 heures: Mr. le Dr. Carlin, P. o.
 Strafrecht, Theil II: die einzelnen Verbrechen, täglich von 8—9 Uhr: Herr Dr. Pfotenhauer, o. P.

Strafprozess, täglich von 11—12 Uhr: Derselbe.

Exercices pratiques sur la procédure pénale bernoise — Praktikum über das bernische Verfahren in Strafsachen — in beiden Sprachen, Mittwoch von 2—3 Uhr, publice: Herr Dr. Carlin, o. P.

Gerichtliche Medizin für Juristen, eine Stunde wöchentlich: Herr Dr. C. Emmert, o. P.
Anleitung zur gerichtlichen Redekunst, Donnerstag und Freitag von 7—8 Uhr Abends: Hr. Dr. G. Vogt, o. P.

Encyklopädie der Staats- und Gesellschaftswissenschaften, Dienstag bis Freitag von 10—11 Uhr: Derselbe.

Natürliches Staatsrecht, Montag, Dienstag und Mittwoch von 3—4 Uhr: Herr Oberrichter Hodler, Docent.

Recht und Politik der inneren Staatsverwaltung, mit besonderer Berücksichtigung des bernischen Verwaltungsrechts, täglich von 9—10 Uhr: Herr Dr. G. Vogt, o. P.

Cours général d'économie politique: Théorie de la distribution des richesses, lundi, mercredi et vendredi de 2 à 3 heures: Mr. A. Dunoyer, P. o.

Cours spécial d'économie politique: Commentaire historique et critique des œuvres de Malthus et de Ricardo, mardi et jeudi de 2 à 3 heures: le même.

III. Medizinische Fakultät.

Systematische Anatomie des Menschen. I. Theil: Osteologie und Syndesmologie, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr: Herr Dr. Aeby, o. P.

II. Theil: Myologie, Splanchnologie und Angiologie, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr, Mittwoch und Samstag von 10—12 Uhr: Derselbe.

Mikroskopische Anatomie, Montag, Mittwoch und Donnerstag von 3—4 Uhr: Derselbe.

Präparirübungen, täglich von Morgens 8 bis Abends 6 Uhr: Derselbe.

Physiologie II. Theil: Stimme, Sinne und Nervensystem, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr, und Samstags von 2—3 Uhr, Versuche: Herr Dr. Valentin, o. P.

Mikroskopie in gewöhnlichem und in polarisirtem Lichte, Dienstag und Freitag von 2—4 Uhr: Derselbe.

Physiologische Uebungen, Montag und Donnerstag von 2—4 Uhr: Derselbe.

Allgemeine Pathologie, nebst allg. path. Anatomie, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr: Herr Dr. Klebs, o. P.

Pathologisch-anatomische Demonstrationen mit Secirübungen, Montag, Mittwoch und Freitag von 2—3 Uhr: Derselbe.

- In Gemeinschaft mit Hrn. Dr. Flückiger: Vorlesungen über die wichtigsten Gifte in chemischer und pathologischer Beziehung, Dienstag und Donnerstag von 3—5 Uhr: Derselbe.
- Arzneiverordnungslehre in wöchentlich 2 Stunden: Herr Dr. Jonquière, P. H.
- Ueber die wichtigsten Gifte in chemischer und pathologischer Hinsicht (in Gemeinschaft mit Hrn. Prof. Klebs), Dienstag und Donnerstag von 3—5 Uhr: Herr Dr. Flückiger, P. D.
- Medizinische Klinik und Poliklinik, täglich von 8—9 $\frac{1}{2}$ Uhr: Herr Prof. Munk, o. P.
- Vorlesungen über specielle Pathologie und Therapie, II. Theil: Montag, Mittwoch und Donnerstag von 11—12 Uhr: Derselbe.
- Praktischer Cursus der Percussion, Auskultation, Laryngoscopie, sowie der übrigen Untersuchungsmethoden: Dienstag und Freitag von 11—12 Uhr: Derselbe.
- Klinik der Kinderkrankheiten, Dienstag von 2—3 Uhr und Donnerstag von 3—4 Uhr: Herr Dr. Demme, P. D.
- Theoretischer Cursus der Kinderkrankheiten: die Erkrankungen der neugeborenen Kinder und Säuglinge, zweimal wöchentlich: Derselbe.
- Klinische Demonstrationen über syphilitische Hautkrankheiten, 2 Stunden wöchentlich: Herr Dr. v. Erlach, P. D.
- Chirurgische Klinik und Poliklinik, täglich von 9 $\frac{1}{2}$ bis 11 Uhr: Herr Dr. Lücke, o. P.
- Specielle Chirurgie, täglich, mit Ausnahme von Samstag, von 4—5 Uhr: Derselbe.
- Chirurgie, Repetitorium und Examinatorium derselben, Montag, Mittwoch und Freitag von 5—6 Uhr: Herr Dr. Emmert, o. P.
- Chirurgische Verbandlehre, Samstags von 3—5 Uhr: Herr Dr. Emmert, P. D.
- Repetitorium der Chirurgie: je wöchentlich 3 Stunden: Herr Dr. Kocher, P. D.
- Symptomatologie und Diagnostik der chirurgischen Krankheiten, je wöchentlich 2 Stunden: Derselbe.
- Chirurgische Operationslehre, je wöchentlich 1—2 Stunden: Derselbe.
- Repetitorium und Examinatorium ausgewählter Abschnitte aus der Chirurgie und Operationslehre in 2 wöchentlichen Stunden: Herr Dr. Dutoit, P. D.
- Repetitorium und Examinatorium ausgewählter Abschnitte aus der speciellen Pathologie und Chirurgie, in zwei wöchentlichen Stunden: Derselbe.
- Geburtshilfliche Klinik und Poliklinik, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr: Herr Dr. Breisky, o. P.
- Theoretische Geburtshilfe, Montag, Mittwoch und Freitag von 3—4 Uhr: Derselbe.
- Gynäkologie, Dienstag und Samstag, 3 Stunden wöchentlich: Derselbe.
- Klinik der Augenkrankheiten, Montag, Dienstag und Donnerstag von 11—12 Uhr: Herr Dr. Dor, o. P.
- Poliklinik der Augenkrankheiten, Montag, Dienstag und Donnerstag von 12—1 Uhr: Ders.
- Augenspiegelcurs, Montag und Mittwoch von 5—6 Uhr: Derselbe.
- Gerichtliche Medizin mit gerichtsarztlicher Kasuistik, täglich, mit Ausnahme Samstags, von 4—5 Uhr: Herr Dr. Emmert, o. P.

Oeffentliche Gesundheitspflege (Sanitätspolizei), Montag und Donnerstag von 9—10 Uhr:
Derselbe.

Einige Hauptabschnitte der Sanitätspolizei, wöchentlich 2 Stunden: Herr Dr. Ziegler, P. D.
Physiologische und pathologische Chemie, vierstündig: Herr Dr. Schwarzenbach, o. P.
Psychiatrie mit klinischen Demonstrationen, Samstag von 4—6 Uhr: Hr. Dr. Schärer, P. D.

IV. Philosophische Fakultät.

A. Philosophie.

Logik, an den 5 ersten Wochentagen von 3—4 Uhr: Herr Dr. Ris, o. P.
Naturrecht, an den 4 ersten Wochentagen von 8—9 Uhr Morgens: Derselbe.
Philosophie der Natur, Donnerstag bis Samstag von 4—5 Uhr: Herr Dr. Perty, o. P.
Psychologie, 3 Stunden wöchentlich: Herr Dr. Hebler, a. P.
Pädagogik, Montag, Mittwoch und Freitag von 2—3 Uhr: Herr Dr. Ris, o. P.
Geschichte der alten Philosophie, 3 Stunden wöchentlich: Herr Dr. Hebler, a. P.
Geschichte der alten Philosophie, zweimal wöchentlich: Herr Dr. Trächsel, P. D.
Geschichte der Philosophie von Kant hinweg, Dienstag und Donnerstag von 7—8 Uhr
Abends — öffentlich: Derselbe.

B. Philologie.

Arabische Sprache, in zu bestimmenden Stunden: Herr Dr. Sprenger, P. h.
Geschichte der griechischen Literatur, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9—10
Uhr: Herr Dr. Rettig, o. P.
Euripides, Medea, Mittwoch und Samstag von 9—10 Uhr: Derselbe.
Euripides, Iphigenia in Aulis, 2—3 Stunden wöchentlich: Herr Pfander, P. D.
Einleitung in Plato's Schriften, 1 Stunde wöchentlich: Herr Knaus, a. P.
Plato's Phädon, 2 Stunden wöchentlich: Derselbe.
Hesiod, Werke und Tage, 2 Stunden wöchentlich: Herr Dr. Jahn, P. D.
Plautus Trinummus, Montag und Mittwoch von 10—11 Uhr: Herr Dr. Rettig, o. P.
Virgil's Georgica, 4 Stunden wöchentlich: Herr Dr. Jahn, P. D.
Tacitus Historien, I. Buch, 2 Stunden wöchentlich: Herr Knaus, a. P.
*) Deutsche Grammatik, nach historischer Methode, 2 Stunden wöchentlich: Herr Dr. To-
bler, a. P.
*) Geschichte der deutschen Volkspoesie, 1 Stunde wöchentlich — öffentlich: Derselbe.

Erklärung ausgewählter epischer und lyrischer Kunstdichtungen des deutschen Mittelalters, 3 Stunden wöchentlich: Derselbe.

Lessing's Nathan der Weise, Dienstag und Donnerstag von 7—8 Uhr Abends: Herr Dr. Pabst, a. P.

Histoire de la littérature française depuis ses origines jusqu'à Richelieu, lundi, mardi, mercredi de 4 à 5 heures: Mr. le Dr. Schaffter, P. e.

Histoire de la littérature anglaise, lundi, mardi et mercredi de 5 à 6 heures: le même.

Im philologischen Seminar.

Sophokles Ajas und Leitung der schriftlichen und Disputationenübungen, Dienstag und Donnerstag von 10—11 Uhr: Herr Dr. Rettig, o. P.

Uebungen der pädagogischen Sektion, Freitag von 10—11 Uhr: Derselbe.

Livius, Lib. XXII, Montag und Mittwoch von 11—12 Uhr: Herr Dr. Hagen, P. D.

C. Geschichte.

Alte Geschichte, I. Theil: Orient und Griechenland, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr: Herr Dr. Winkelmann, a. P.

*) Schweizergeschichte vom Jahr 1798 bis 1830, Mittwoch und Freitag von 5—6 Uhr: Herr Dr. Hidber, a. P.

Histoire de la constitution anglaise et des institutions communales en Angleterre, lundi, mercredi et vendredi de 4 à 5 heures: Mr. Dunoyer, P. o.

Historisches Seminar.

Historische Uebungen (Anleitung zum Geschichtsvortrag), in zu bestimmenden Stunden. die Herren Prof. Winkelmann und Hidber gemeinschaftlich.

Diplomatik, Anleitung zum Lesen alter Urkunden, 2 Stunden wöchentlich, Herr Dr. Hidber, a. P.

D. Mathematik.

Analytische Geometrie, 2 Stunden wöchentlich; Herr Dr. Schläfli, a. P.

Differentialgleichungen, 3 Stunden wöchentlich: Derselbe.

Einleitung in die Infinitesimalrechnung, 2 Stunden wöchentlich: Derselbe.

Differential- und Integralrechnung, 2 Stunden wöchentlich: Herr Dr. Sidler, P. h.

Theoretische Astronomie, 2 Stunden wöchentlich: Derselbe.

Elemente der Mathematik mit Anwendungen auf Ballistik, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr Morgens: Herr Blaser, P. D.

Repetitorium der Elementarmathematik, 2 Stunden wöchentlich: Herr Dr. Sidler, P. h.

E. Naturwissenschaft.

a. Naturlehre.

Physikalische Geographie, 4 Stunden wöchentlich: Herr Dr. B. Studer, o. P.

*) Experimentalphysik (Wärme, Magnetismus, Elektrizität, Galvanismus), an den 5 letzten Wochentagen von 9—10 Uhr: Herr Dr. Paalzow, o. P.

Specielle Physik für Mediziner (unter Voraussetzung der Experimentalphysik), einmal wöchentlich: Herr Dr. Forster, P. D.

Wellenlehre, einmal wöchentlich: Derselbe.

*) Chemie der organischen Verbindungen, mit Einschluss der Analyse organischer Körper, täglich von 2—3 Uhr: Herr Dr. Schwarzenbach, o. P.

Praktische Curse im Laboratorium, täglich von 9—12 und 3—5 Uhr: Derselbe.

Physikalische Chemie, 2 Stunden wöchentlich: Herr Dr. Forster, P. D.

b. Naturgeschichte.

*) Allgemeine Naturgeschichte, Montag bis Donnerstag von 11—12 Uhr: Hr. Dr. Perty, o. P.
Mineralogie, alle Wochentage von 8—9 Uhr: Herr Dr. B. Studer, o. P.

Mineralogische Uebungen, 2 Stunden wöchentlich: Derselbe.

Petrefaktenkunde, 2 Stunden wöchentlich: Herr Bachmann, P. D.

*) Naturgeschichte der kryptogamischen Pflanzen, 2 St. wöchentlich: Herr Dr. Fischer, o. P.
Anleitung zum Untersuchen und Bestimmen kryptogamischer Pflanzen, einmal wöchentlich: Derselbe.

Repetitorium der allgemeinen und speciellen Botanik, mit besonderer Berücksichtigung der officinellen Pflanzen, 2 Stunden wöchentlich: Derselbe.

Vergleichende Völkerkunde, mit Berücksichtigung seiner „Grundzüge der Ethnographie,“ Montag bis Mittwoch von 4—5 Uhr: Herr Dr. Perty, o. P.

F. Schöne Künste.

Anleitung zum Zeichnen und Malen akademischer Gegenstände, täglich in zu bestimmenden Stunden: Herr Volmar, P. D.

Anleitung zum Zeichnen und Malen landschaftlicher Gegenstände, viermal wöchentlich: Derselbe.

Anatomisches Zeichnen, zweimal wöchentlich: Derselbe.

Anmerkung. Diejenigen Vorlesungen, welche mit Sternchen bezeichnet sind, werden mit Berücksichtigung der Bedürfnisse der Sekundarschullehrants-Candidaten gelesen.

Bern, im Juli 1869.

Namens des Senates der Hochschule:

Der Rektor

Prof. Ed. Müller.

Thierarzneischule.

An der mit der Hochschule in Verbindung stehenden Thierarzneischule in Bern werden im Wintersemester 1869/70 folgende Vorlesungen und praktische Uebungen gehalten werden:

Systematische Anatomie: Herr Prof. Metzdorf.

Secirübungen: Derselbe.

Propädeutik und Methodologie: Derselbe.

Embryologie, mit Rücksicht auf Missbildungen: Derselbe.

Mineralogie und Geologie: Herr Dr. Bachmann, P. D. der Hochschule.

Organische Chemie: Herr Dr. Schwarzenbach, o. P. der Hochschule.

Physik: Herr Dr. Paalzow, o. P. der Hochschule.

Allgemeine Therapie und I. Theil der speciellen Pathologie und Therapie: Herr Professor
Dr. Pütz.

Klinik: Derselbe.

Arzneimittellehre: Derselbe.

Repetitorium der speciellen Pathologie und Therapie: Derselbe.

Chirurgie: Der demnächst zu berufende ordentliche Professor der thierärztlichen Chirurgie.

Allgemeine Pathologie und specielle pathologische Anatomie: Derselbe.

Sektionsübungen und demonstrativer pathologisch-anatomischer Curs: Derselbe

Hufbeschlagslehre: Derselbe.

Ambulatorische Klinik: Herr König, erster klinischer Assistent.

Exterieur des Pferdes und Rindes: Derselbe.

Encyklopädie der Landwirthschaft: Docent noch unbestimmt.

Bern, im Juli 1869.

Der Direktor der Veterinärschule:

Prof. Dr. Pütz.

Stundenplan

der Bernischen Hochschule.

Wintersemester 1869/70.



In den Stundenplan werden nur diejenigen Vorlesungen aufgenommen, für welche eine bestimmte Zeit im Cataloge angegeben ist.



Montag.

Vorm.	Theologische Fakultät.	Juridische Fakultät.	Medizinische Fakultät.	Philosoph. Fakultät.
8—9	Gelpke, Kirchengesch.	Munzinger, Handels-R. Pfothenhauer, Strafrecht. Garnier, Droit civil français.	Munk, mediz. Klinik.	Ris, Naturrecht. Studer, Mineralogie.
9—10	Studer, Jeremias.	G. Vogt, Recht der i. Staatsverwaltung.	Emmert, öff. Gesund- heitspflege. Munk, Poliklinik. Lücke, Poliklinik.	Rettig, Geschichte der röm. Literatur.
10—11	Immer, Lukas. Müller, Katechetik u. Pastoraltheol.	E. Vogt, Pandekten.	Klebs, path. Anatomie. Aeby, spez. Anatomie. Lücke, chirurg. Klinik.	Rettig, Plautus,
11—12	Studer, Einleitung in das A. Test.	Pfothenhauer, Strafproz. E. Vogt, Pandekten.	Aeby, spez. Anatomie. Valentin, Physiologie. Munk, spez. Path. u. Ther. Dor, ophthalmol. Klinik.	Perty, Naturgeschichte.
Nachm. 12—1			Dor, ophtalmol. Poli- klinik.	
1—2			Klebs, Sezirübungen.	
2—3		Dunoyer, économie politique.	Valentin, Physiolog. Uebungen. Klebs, Secirübungen.	Ris, Pädagogik. Schwarzenbach, organ. Chemie.
3—4		Carlin, Code civil franç. Hodler, natürl. Staats-R. Dunoyer, écon. pol. spéc. Bandelier, franz. Jurass. R.	Aeby, Mikroskop. Anat. Valentin, -Physiolog. Uebungen. Breisky, theor. Geburtsh.	Ris, Logik.
4—5	Immer, Hebräerbrief.	Leuenberger, Bernisch. Privatrecht. Munzinger, Deutsches Privatrecht.	Lücke, theor. Chirurg. C. Emmert, gerichtliche Medizin.	Dunoyer, histoire de la constitut. anglaise. Schaffter, hist. d. l. lit. fr. Winkelmann, alte Gesch. Perty, vgl. Völkerk.
5—6	Immer, Bibl. Theol.	Leuenberger, Geschichte des Bern. Rechts.	C. Emmert, Rep. d. Chir. Breisky, geburtsh. Klin. Dor, Augenspiegelkurs.	Schaffter, histoire de la littérature anglaise.
6—7				

Dienstag.

Vorm.	Theologische Fakultät.	Juridische Fakultät.	Medizinische Fakultät	Philosoph. Fakultät.
8—9	Gelpke, Kirchengesch.	Garnier, Droit civ.franç. Pfothenhauer, Strafrecht. Munzinger, Handels-R.	Munk, Mediz. Klinik.	Ris, Naturrecht. Studer, Mineralogie. Blaser, Ballistik.
9—10	Studer, Jeremias.	G. Vogt, R. d. i. Staats- verwaltung.	Munk, Poliklinik. Lücke, Poliklinik.	Paalzow, Experimen- talphysik. Rettig, Geschichte der röm. Literatur.
10—11	Immer, Lukas. Müller, Katechetik und Pastoralth.	G. Vogt, Encyclopädie d. Staatswissensch. E. Vogt, Pandekten.	Klebs, Pathol. Anat. Aeby, spez. Anatomie. Lücke, chirurg. Klinik.	Rettig, Philol. Seminar.
11—12	Studer, Einleitung in das A. T. Müller, Gleichnisse.	Pfothenhauer, Strafproz. E. Vogt, Pandekten.	Munk, Percuss., Ausc. etc Aeby, spez. Anatomie. Valentin, Physiologie. Dor, ophthalmol. Klinik.	Hagen, philol. Seminar Perty, Naturgeschichte.
Nachm. 12—1			Dor, ophthalm. Poliklin.	
2—3		Carlin, histoire du droit civil français. Dunoyer, Economie politique.	Valentin, Microscopie. Demme, Klinik der Kinderkrankheiten.	Schwarzenbach, organ. Chemie.
3—4		Hodler, Natürliches Staatsrecht. Carlin, Code civ. fr.	Valentin, Microscopie. Demme, Klin. d. Kinderkr. Klebs und Flückiger, die wichtigsten Gifte.	Ris, Logik.
4—5	Immer, Hebräerbrief.	Leuenberger, Bernisch. Privatrecht. Munzinger, Deutsches Privatrecht.	Klebs und Flückiger, die wichtigsten Gifte. Lücke, theor. Chirurgie.	Perty, vergl. Völkerk. Schaffter, hist. d. l. lit. fr. Winkelmann, alte Ge- schichte.
5—6	Immer, Bibl. Theol.	Leuenberger, Gesch. d. Bern. Rechts.	Breisky, geburtsh. Klinik	Schaffter, histoire de la litérat. anglaise.
7—8		Hodler, Civil. Prakt.		Trächsel, Geschichte d. neuern Philosophie Pabst, Lessings Nathan.
8—9		Hodler, Praktikum.		

Mittwoch.

Vorm.	Theologische Fakultät.	Juridische Fakultät.	Medizinische Fakultät.	Philosoph. Fakultät.
8—9	Gelpke, Kirchengesch.	Garnier, Droit civil français. Munzinger, Handels-R. Pfothenhauer, Strafrecht.	Munk, mediz. Klinik.	Ris, Naturrecht. Studer, Mineralogie. Blaser, Ballistik.
9—10	Studer, Jeremias.	G. Vogt, R. der i. Staatsverwaltung.	Munk u. Lücke, Poli- klinik.	Paalzow, Experimen- talphysik.
10—11	Immer, Lukas. Müller, Katechetik u. Pastoraltheol.	E. Vogt, Pandekten. G. Vogt, Encyklop. d. Staatswissenschaft.	Aeby, spez. Anatomie. Lücke, chirurg. Klinik Klebs, path. Anatomie.	Rettig, Plautus,
11—12	Studer, Einl. in das A. T. Müller, Homil. Ueb.	Pfothenhauer, Strafproz. E. Vogt, Pandekten.	Aeby, spez. Anatomie. Munk, spezielle Pathol. u. Therapie.	Hagen, philol. Seminar. Perty, Naturgeschichte.
Nachm. 1—2			Klebs, Sezirübungen.	
2—3		Carlin, Prakt.üb.d.bern. Verf. in Strafsach. Dunoyer, économie politique.	Klebs, Sezirübungen.	Ris, Pädagogik. Schwarzenbach, organ. Chemie.
3—4		Carlin, Code civ. franç. Hodler, natürl.Staats-R. Bandelier, franz. jur. R.	Aeby, Mikroskopische Anatomie. Breisky, theoretische Geburtshülfe.	Ris, Logik.
4—5	Immer, Hebräerbrief.	Leuenberger, Bernisch. Privatrecht. Munzinger, Deutsches Privatrecht.	Lücke, theor.Chirurgie.	Dunoyer, histoire de la constitution angl. Schaffter, hist.d.l.lit.franc. Perty, vgl. Volkerkde.
5—6	Immer, Bibl. Theol.	Leuenberger, Gesch. des Bern. Rechts.	C. Emmert, Repetit. der Chirurgie. Breisky, geburtsh. Klin. Dor, Augenspiegeleurs	Perty, Naturphilosophie. Schaffter, hist. de la littérature anglaise. Hidber, Schweizerg.

Donnerstag.

Vorm.	Theologische Fakultät.	Juridische Fakultät.	Medizinische Fakultät.	Philosoph. Fakultät.
8—9	Gelpke, Kirchengesch.	Pfotenhauer, Strafrecht. Munzinger, Handels-R.	Munk, medicin. Klinik.	Ris, Naturrecht. Studer, Mineralogie. Blaser, Ballistik.
9—10	Studer, Jeremias.	G. Vogt, R. der i. Staatsverw.	C. Emmert, Gesund- heitspflege. Munk, Poliklinik. Lücke, Poliklinik.	Paalzow, Experimen- talphysik. Rettig, Geschichte der röm. Literatur.
10—11	Immer, Lukas. Müller, Katechetik u. Pastoraltheologie.	G. Vogt, Encyclopäd. der Staatsw. E. Vogt, Pandekten.	Aeby, spez. Anatomie. Lücke, chirurg. Klinik. Klebs, path. Anatomie.	Rettig, philolog. Seminar
11—12	Studer, Einleitung in das A. T. Müller, Gleichnisse.	Pfotenhauer, Strafproz. E. Vogt, Pandekten.	Aeby, spez. Anatomie. Valentin, Physiologie. Munk, spez. Path. u. Ther. Dor, ophthalmol. Klinik.	Perty, Naturgeschichte.
Nachm. 12—1			Dor, ophthalmol. Poli- klinik.	
2—3		Dunoyer, économie politique.	Valentin, physiol. Ueb.	Schwarzenbach, organ. Chemie.
3—4		Carlin, Code civil fr.	Klebs u. Flückiger, die wichtigsten Gifte. Aeby, Microsc. Anat. Valentin, physiol. Ueb. Demme, Klin. d. Kinderkr.	Ris, Logik.
4—5	Immer, Hebräerbrief.	Leuenberger, Bernisch. Privatrecht. Munzinger, Deutsches Privatrecht.	Klebs u. Flückiger, Die wichtigsten Gifte. Lücke, theor. Chirurg.	Perty, Naturphilosoph. Winkelmann, alte Ge- schichte.
5—6	Immer, Bibl. Theolog.	Leuenberger, Gesch. d. Bern. Rechts.	C. Emmert, Repetit. d. Chirurgie. Breisky, geburtsh. Klin.	
7—8		G. Vogt, Gerichtliche Redekunst.		Trächsel, Geschichte d. neuern Philosophie Pabst, Lessings Nathan.

Freitag.

Vorm.	Theologische Fakultät.	Juridische Fakultät.	Medizinische Fakultät.	Philosoph. Fakultät.
8—9	Gelpke, Kirchengesch.	Pfotenhauer, Strafrecht.	Munk, medicin. Klinik.	Studer, Mineralogie. Blaser, Ballistik.
9—10	Gelpke, Kirchengesch. Studer, relig. Weltan- sicht der Hebräer. v. Muralt, Mess. Stellen.	G. Vogt, R. d. innern Staatsverw.	Klebs, pathol. Anatomie. Munk, Poliklinik. Lücke, Poliklinik.	Paalzow, Experimen- talphysik. Rettig, Geschichte der röm. Lit.
10—11	Immer, Lukas. Müller, Katechetik und Pastoraltheologie.	E. Vogt, Pandekten. G. Vogt, Encyclopäd. der Staatsw.	Aeby, spez. Anatomie. Lücke, chirurg. Klinik. Klebs, path. Anatomie.	Rettig, philol. Seminar
11—12	Studer, Einleitung in das A. T.	Pfotenhauer, Strafproz. E. Vogt, Pandekten.	Munk, Percussion, Auscultation etc. Aeby, spez. Anatomie. Valentin, Physiologie.	Perty, Zoologie.
Nachm. 1—2			Klebs, Secirübungen.	
2—3	v. Muralt, Mess. Stellen.	Dunoyer, économie politique. Carlin, histoire du droit civil français.	Valentin, Microscopie. Flückiger, Arzneistoffe Klebs, Secirübungen.	Ris, Pädagogik. Schwarzenbach, organ. Chemie.
3—4		Carlin, Code civ. fr. Dunoyer, économie po- litique spéciale. Garnier, Fr. jurass. R.	Valentin, Microscopie. Breisky, theor. Ge- burtshülfe.	Ris, Logik.
4—5	Immer, Hebräerbrief.	Leuenberger, Bernisch. Privatrecht. Munzinger, Deutsches Privatrecht.	Lücke, theor. Chirurg. C. Emmert, gerichtl. Med.	Dunoyer, hist. de la Constit. anglaise. Winkelmann, alte Gesch. Perty, Naturphilosoph.
5—6	Müller, Kirchenverfass. v. Muralt, Kolosserbrief.		Schwarzenbach, physiol u. pathol. Chemie. Breisky, Geburtsh. Klin. C. Emmert, Gesundheitspf.	Hidber, Schweizergesch.
6—7	v. Muralt, Patristik.			
7—8		G. Vogt, Gerichtliche Redekunst.		

Samstag.

Vorm.	Theologische Fakultät.	Juridische Fakultät.	Medizinische Fakultät.	Philosoph. Fakultät.
8—9	Gelpke, Kirchengesch.	Pfotenhauer, Strafrecht.	Munk, mediz. Klinik.	Studer, Mineralogie.
9—10	Gelpke, Kirchengesch. Studer, relig. Weltanschauung d. Hebräer	G. Vogt, R. d. innern Staatsverw.	Munk, Poliklinik. Lücke, Poliklinik.	Paalzow, Experimentalphysik. Rettig, Euripides Medea.
10—11	Müller, Katechetik und Pastoraltheol.	E. Vogt, Pandekten.	Aeby, spez. Anatomie. Lücke, chirurg. Klinik	
11—12	Müller, katechetische Uebungen.	Pfotenhauer, Strafproz. E. Vogt, Pandekten.	Aeby, spez. Anatomie.	
Nachm. 2—3			Valentin, Physiologie.	Schwarzenbach, organ. Chemie.
3—4			W. Emmert, chirurg. Verbandslehre.	
4—5			W. Emmert, chirurg. Verbandslehre.	Perty, Naturphilosoph. Schärer, Psychiatrie.
5—6				Schärer, Psychiatrie.